Gehöft

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/132016729820/

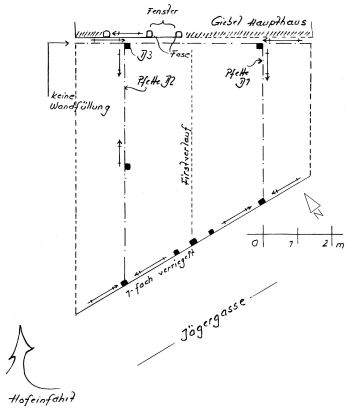
ID: 132016729820 **Datum:** 23.09.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Jägergasse
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	79219
Stadt-Teilort:	Staufen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Staufen im Breisgau
Wohnplatz:	Staufen im Breisgau
Wohnplatzschlüssel:	8315108015
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
OBJ_DESCRIPTION_EMPTY

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1570 - 1571)

Errichtung des Hauptgebäudes (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1792 - 1793)

Errichtung des Anbaus (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

liegt im Zentrum.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

zweigeschossiges Hauptgebäude, im Erdgeschoss massiv, darüber ein abgezimmerter Fachwerkstock.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

trapezförmig verlaufender Grundriss.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

Erreichbar ist das Gehöft über eine südliche, an der Jägergasse liegende Zufahrt, wobei die Anfahrt mit größeren Fahrzeugen allein über die Kirchstraße möglich ist.
Östlich der überbauten Einfahrt liegt ein schuppenartiges Nebengebäude hinter dem sich in nördlicher Richtung das an der Jägergasse liegende Hauptgebäude erstreckt.

Das mit seinen Traufwänden an der Gasse stehende Hauptgebäude ist im Erdgeschoss massiv. Darauf ist ein zur Gasse und in den Hof

geringfügig auskragender Fachwerkstock abgezimmert. Das tragende Dachgerüst bildet eine liegende verzapfte Stuhlkonstruktion, die sich am freien Nordgiebel unter dem verputzten Giebel abbildet. Bemerkenswert ist die Beobachtung, dass der südliche angrenzende Schuppenanbau ein ehemaliges Giebelfenster des Hauptgebäudes verdeckt.

Das Dachwerk des Anbaus besteht aus einer zweifach stehenden Stuhlkonstruktion, die durch kopfzonige Büge in Firstrichtung ausgesteift ist. Nach der dendrochronologischen Untersuchung wurde es in den Jahren 1792/93 (d) abgezimmert.

Eine aus dem angrenzenden Giebel des Hauptgebäudes entnommene Holzprobe datiert in die Jahre 1570/71 (d).

Nachweis: Dendro- Datierung, 1993.

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein

Konstruktion/Material: *keine Angaben*